



## Unterwegs im HVV (Oktober 2015)

Name Wolf  
Vorname Peter  
Geburtsdatum 14.06.1992  
Geburtsort Bad Soden - Salmünster  
Beruf Student



Sportlicher Werdegang:  
TV Salmünster, TG Hanau, TV Waldgirmes, VC Eintracht Mendig TG Rüsselsheim,  
United Volleys Rhein-Main

Wohnort Bad Soden - Salmünster

### ***HVV: Wann hast Du mit Volleyball angefangen?***

P.W.: So richtig mit Volleyballtraining habe ich 2003 angefangen. Aber Ballkontakt hatte ich schon viel früher. Ich bin schon von klein auf mit meinen Eltern, die auch Volleyballer sind, zum Volleyballtraining mit gegangen und zu vielen Spieltagen mit gefahren.

### ***HVV: Du bist Spieler, hast Du noch andere Funktionen, die Du im Volleyball „bekleidet“?***

P.W.: Ja, ich bin Trainer und Kursleiter an der Goethe Uni Frankfurt. Ich sehe mich als "kleiner Botschafter" für unseren großartigen Sport. Es gelingt mir immer wieder andere Menschen für den Volleyballsport zu begeistern. Das macht mir Spaß ! Weiter war ich als U+ Kraft in Schulen tätig. Wenn ich dann Sport unterrichte und mit den Kindern Volleyball spiele, sind sie total begeistert. Insbesondere weil sie mich als Volleyballer hautnah erleben können. Ich denke es gelingt mir sehr gut meine Begeisterung für Volleyball an sie weiterzugeben.

### ***HVV: Wo siehst Du den heutigen Volleyball (mit Deiner Erfahrung und der entsprechenden Entwicklung)?***

P.W.: Mein Bruder hat es ja schon gesagt, dass der Volleyballsport in den Medien erwähnt und übertragen werden muss. Erst dann kann die breite Masse für den Volleyballsport sensibilisiert werden und Sponsoren erden aufmerksam..

### ***HVV: Was sind die größten Unterschiede zwischen Nachwuchs- und Erwachsenen-Volleyball für Dich persönlich?***

P.W.: Die Schnelligkeit des Spiels und die erfahrenen Spieler.

### ***HVV: Was macht Dir persönlich mehr Spaß?***

P.W.: Im Sommer gehe ich in den Sand zum Beachen, im Winter in die Halle. Beides ist geil und befruchtet sich gegenseitig.

### ***HVV: Wie viele Stunden hast Du in Deinem Leben mit Volleyball verbracht?***

P.W.: Sehr viele schöne Stunden und es kommen noch viele dazu.



## **Unterwegs im HVV (Oktober 2015)**

### ***HVV: Was bedeutet für Dich Volleyball?***

P.W.: Volleyball bedeutet für mich : Leidenschaft, Teamgeist, Bewegung, Freundschaft und Lernen für's Leben.

### ***HVV: Bitte zeige uns die schönen Seiten des Volleyballs auf?***

P.W.: Lernen für's Leben , Volleyball fördert den Charakter. Während andere Sportarten auf Zweikampfstärke und individuelle Durchsetzungskraft setzen, ist es beim Volleyball ganz klar die Teamfähigkeit. Diese Ausrichtung fördert dadurch auf spielerische Weise Persönlichkeitseigenschaften und Herausbildung zentraler Charaktereigenschaften, die im späteren Arbeitsleben gefragt und erwartet werden, aber auch innerhalb der Familie und im Freundeskreis sehr geschätzt sind.

### ***HVV: Hat Volleyball auch schlechte Seiten?***

P.W.: Es überwiegen die guten Seiten!

### ***HVV: Du spielst in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga. Erzähl uns doch einmal worauf Du Dich freust, was wird Euch erwarten, was wird uns Zuschauer erwarten?***

P.W.: Ja, ein großes Ziel von mir, für das ich viel trainiert habe. Die Vorbereitungsphase ist gut gelaufen. Meine Mannschaft besteht aus sehr erfahrenen und sehr jungen Spielern. Jeder auf seine Art und Weise Volleyball-Persönlichkeiten. Wir brennen alle für unseren Sport und sind hoch motiviert. Ich freue mich auf die Spieltage, die Heimspieltage in der Fraport-Arena und hoffe, dass unsere Begeisterung für den Sport auf die Zuschauer überspringt und sich somit noch mehr für den Volleyballsport begeistern und die 1. Bundesliga sich in der Region etabliert. Die Zuschauer erwartet absoluter Spitzensport. Ich bin sehr gespannt und freue mich sehr auf den Saisonstart.

### ***HVV: Wie wirst Du Eure 2. Mannschaft in der 3. Liga verfolgen?***

P.W.: Mit dieser Mannschaft habe ich in den letzten Jahren viel Zeit verbracht, viel und diszipliniert trainiert und den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Ich habe weiterhin guten Kontakt und verfolge die Spieltage und hoffe, dass sie den Aufstieg in die 2. Liga schaffen.

### ***HVV: Wo siehst Du den hessischen Volleyball im Vergleich zu anderen Landesverbänden (Nachwuchs)?***

P.W.: Die Arbeit des HVV im Nachwuchsbereich ist gut...

### ***HVV: Was wünschst bzw. erwartest Du vom HVV?***

P.W.: . . . und ich hoffe, dass sich mit dem Start der 1. Liga in Frankfurt für den HVV auch neue Türen öffnen, die den Volleyballsport weiter nach Vorne bringen.

### ***HVV: Welchen Volleyballer würdest Du gern einmal treffen wollen?***

P.W.: An den kommenden Spieltagen treffe ich viele Volleyball-Persönlichkeiten.

### ***HVV: Platz für Deine individuellen Anmerkungen, was Du z.B. den hessischen Volleyballern mit auf den Weg geben würden.***



## **Unterwegs im HVV (Oktober 2015)**

P.W.: Ich wünsche allen Volleyballern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass ihr die United Volleys an den Heimspieltagen lautstark unterstützt.

Ich freue mich auf Euch:)